

Informationen für unsere
Mitglieder der



dbb
beamtenbund
und tarifunion



im kommunalen Nahverkehr Bayern

Geschäftsbereich Tarif
Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Telefon 030.40 81-54 00
Telefax 030.40 81-43 99
E-Mail tarif@dbb.de
www.dbb.de

Tarifverhandlungen abgebrochen

5. Juni 2014

Arbeitgeberangebot berücksichtigt Belastungen der Beschäftigten ungenügend

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder,

die am 4. Juni 2014 zwischen dbb und Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern (KAV Bayern) fortgesetzten Tarifverhandlungen zum TV-N Bayern für die über 6.500 Beschäftigten im kommunalen Nahverkehr sind in der 3. Verhandlungsrunde abgebrochen worden.

Die Arbeitgeber wiederholten lediglich ihr letztes Angebot, welches sich am Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes orientierte. Unsere Forderungen zu Verbesserungen bei der Arbeitszeit und den Arbeitsbedingungen wurden nicht berücksichtigt. Dies ist aus unserer Sicht nicht hinnehmbar! Die Besonderheiten des Nahverkehrs und die stetig steigenden Anforderungen an die Kolleginnen und Kollegen im Nahverkehr erfordern eine gesonderte Berücksichtigung. Besondere Arbeitsbelastungen im Fahrdienst, wie zum Beispiel der ständige Wechsel des Arbeitsbeginns oder die Nichtanrechnung von Wegezeiten zwischen unterschiedlichen Einsatzorten auf die Arbeitszeit, müssen dringend abgebaut werden. Dies gilt auch für die Belastungen, die durch den Schicht- und Wechselschichtdienst für die Kolleginnen und Kollegen entstehen.

„Wir sind vom Angebot der Arbeitgeber enttäuscht.“, so Thomas Gelling, Verhandlungsführer des dbb. „Bereits in der letzten Tarifrunde haben wir deutlich gemacht, dass für uns neben der Entgelterhöhung die Verbesserung der Arbeitszeit und der Arbeitsbedingungen im Fokus steht. Hier hat es jedoch keine Bewegung auf Arbeitgeberseite gegeben. Nun werden die dafür zuständigen Gremien beschließen, wie der Druck auf die Arbeitgeber erhöht werden kann.“

Ulrich Hohndorf
Leiter des Geschäftsbereichs Tarif

mitglieder-info

BEITRITTSERKLÄRUNG

JETZT IST DER MOMENT...



per Post:
NAHVERKEHRSGEWERKSCHAFT
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

oder per Fax:
030 91 541 591

E-Mail:
beitritt@nahvg.de

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur Nahverkehrsgewerkschaft ab:

Monat / Jahr
Vorname, Name
Straße

Nr.

Geburtsdatum

PLZ

Ort

Telefon

Mobil

E-Mail-Adresse

Unternehmen / Betrieb

Arbeitsort

Tätigkeit

Tarifvertrag

Tabellen- / Grundlohn

Ort, Datum

X

Unterschrift

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Nahverkehrsgewerkschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Nahverkehrsgewerkschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN
BIC

Name der Bank

Ort, Datum

X

Unterschrift

Ich erkläre meine Einwilligung gem. § 4 a Abs. 1 u. 3 BDSG, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Ort, Datum

X

Unterschrift

mitglieder-info